



Gebäude-Rückbau

# Hiltbrunner AG 3475 Riedtwil

Holzentsorgung • Abbruchmaterial • Demontagen

Tel. 062 968 11 33 • Fax 062 968 12 71 • [info@hiltbrunnerag.ch](mailto:info@hiltbrunnerag.ch) • [www.hiltbrunnerag.ch](http://www.hiltbrunnerag.ch)





# Hiltbrunner AG

## 3475 Riedtwil

Seit 1936: Firma Hiltbrunner  
Seit 1946: Abbruch Hiltbrunner  
Seit 1976: Hiltbrunner AG



**Firmengründer: W. Hiltbrunner**  
Selbständiger Unternehmer  
1936 – 1976  
Hauptaktionär und Verwaltungsratspräsident bis 1989

### Das Tätigkeitsgebiet der Hiltbrunner AG:

- Gebäuderückbau (Abbruch)  
– innen und aussen
- Holzentsorgung und -verwertung
- Bauteilverkauf
- Recycling
- Rückbau- und Abbruchberatung



**Ruth und Peter Hiltbrunner**

Betriebsleitung und Mitgliedschaft im Verwaltungsrat 1976 – 1989  
Ab Frühjahr 1989 Alleininhaber

### Unsere Spezialitäten:

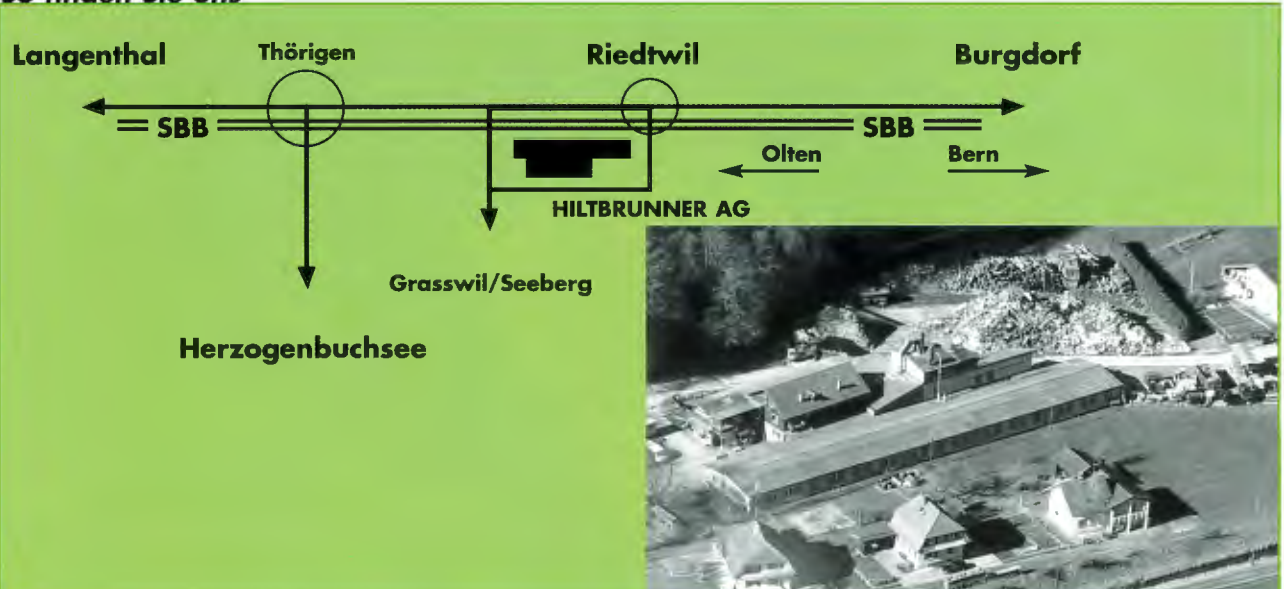
Lösen von kniffligen Aufgaben.  
Umweltgerechte Arbeitsweise:  
Absuchen des Objektes nach Chemikalien und fachgerechtes Beseitigen derselben. Staub- und Lärmbekämpfung. Trennen während dem Abbrechen von wiederverwendbarem Material, Holz, Alteisen, brennbares Material für Kehrlichtverbrennung, Schutt für Deponie oder aufbereitet zur Wiederverwendung als Kofferungs- und Auffüllmaterial.

Durch diese Arbeitsweise kann die Schuttmenge auf  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$  reduziert und unnötige Umweltbelastungen auf Deponien vermieden werden.

Wir führen immer ein grosses Lager an gesundem Altholz:

Balken (Tanne und Eiche), Bretter und Latten, speziell geeignet für rustikale Umbauten sowie Eisenträger, Gitter, Rohre, Fenster, Türen, Schränke, Möbel, Haushaltgeräte, Öfen, Sanitärapparate, Raritäten usw.

### So finden Sie uns





## Interview mit Firmenchef Peter Hiltbrunner

### Die Firma Hiltbrunner AG feiert das 30-Jahr-Jubiläum. Welches sind Ihre Tätigkeitsgebiete?

Unsere Aktivitäten erstrecken sich auf die Bereiche Gebäuderückbau, d.h. Abbruch innen und aussen, Entsorgung, Holzverwertung, Bauteilverkauf, Rückbau- und Abbruchberatung. Bereits 1936 hat mein Vater einen Altstoffhandel aufgezo-gen und rasch erkannt, dass die Wiederverwertung von Altbaumaterial nützlich und wichtig ist, weil die Rohstoffe der Natur nicht unerschöpflich sind. So führte er die ersten Abbrucharbeiten aus.

### Demnach ist Ihr Familienunternehmen sogar 70 Jahre alt?

Ja. Ich bin 1974 in den väterlichen Betrieb eingetreten, um die Aktivitäten im begonnenen Sinn fortzuführen. Dabei kamen mir meine Ausbildung als Schreiner, Kunststoffverarbeiter sowie meine vielseitigen Interessen gelegen. 1976 wurde die AG gegründet.

### Gebäuderückbau heisst es heute, ehemals einfach «Abbruch»

Während man früher der Wiederverwertung von Altstoffmaterial weltweit kaum Beachtung schenkte, ist dies heute anders. Der moderne Begriff Gebäuderückbau charakterisiert die Tatsache, dass die vielfältigen Baumaterialien wie Beton, Eisen, Holz, Metalle usw. im Sinne der ökologischen und ökonomischen Zielsetzung, nach entsprechender Aufbereitung, weiter verwendet werden können. Darum trennt man während des Rückbaus konsequent alle ent-



sprechenden Materialien und setzt sie nach Möglichkeit wieder ein.

### Umweltschutz hat in Ihrer Branche somit erhebliche Bedeutung

Ich möchte gar von einem sehr hohen Stellenwert sprechen. Unsere gesamte Tätigkeit steht im Dienste des Umweltschutzes und der Weiterverwendung der knapper werdenden Rohstoffe. Auch ist es für uns Ehrensache, die Gebäude vorgängig auf eventuell vorhandene Chemikalien und Giftstoffe abzusuchen, und solche – falls vorhanden – vorschriftsgemäss zu entsorgen.

### Sehen das Ihre Kunden auch so?

Die meisten sind sich bewusst, dass ökologisches Handeln nicht kostenlos sein kann. Man hat erkannt, dass viele Gegenstände und Materialien zur Wiederverwertung, bzw. zur sinnvollen Weiterverwertung geeignet sind. Also gezielter Rückbau,

statt planloses Zerstören. Inzwischen ist die von uns seit Jahrzehnten praktizierte Arbeitsweise durch die Gesetzgebung vorgeschrieben.

### Könnte man z.B. Altholz nicht einfach verbrennen?

Nein, dies verbietet die heutige Gesetzgebung.

### Wie gehen Sie konkret vor?

Kein Rückbau ist gleich wie der andere. Jeder Auftrag stellt besondere Probleme, die vor Ort analysiert und dann zweckmässig gelöst werden. Das macht unseren Job interessant und spannend. Aufgrund der Vorgaben werden die Zeit- und die Massnahmenpläne entwickelt. Bei deren Umsetzung ist Flexibilität unsere Stärke.

### Ist Rückbau teurer?

Das Rückbauverfahren ist im Durchschnitt nicht teurer als die konventionelle Vorgehensweise mit gesetzeskonformer Entsorgung. Der Mehraufwand für Arbeitsstunden wird aufgewogen durch die Verkaufserlöse bzw. durch geringere Deponie- und Entsorgungskosten. Die Kosten variieren je nach Art und Zustand des Gebäudes sowie Art und Verwertbarkeit der Materialien relativ stark.



Unsere Crew



**Hiltbrunner AG**  
**3475 Riedtwil**

## **Gezielter Rückbau statt planloses Zerstören...**

**Statt ein abzubrechendes Gebäude einfach zu zertrümmern,  
wird es beim Rückbau durch uns in seine Bestandteile zerlegt.**



*Zum Rückbau vorbereitete Objekt*

**Auch bei engen Zufahrts-  
verhältnissen sind unsere  
Maschinen dank kompakter  
Bauweise sicher im Einsatz.**



*Zusammengebaute  
Gebäude müssen  
vorgängig getrennt  
werden*



*Kleintransporter (3-Seitenkipper) mit Kipp-  
anhänger für die Materialversorgung*



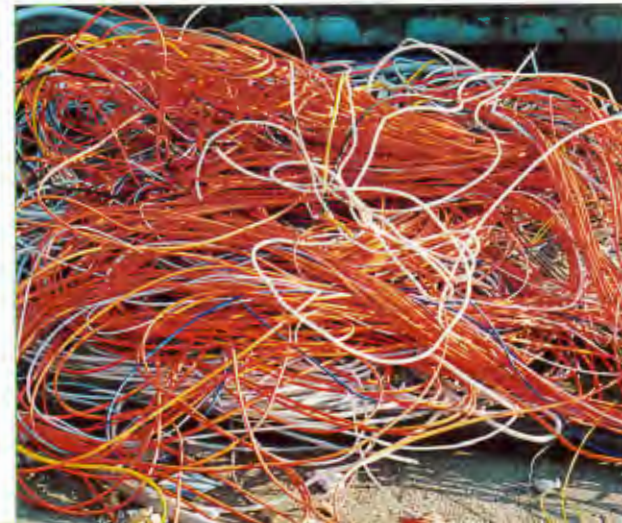
*Das Neubauprojekt ist  
schon angekündet...*



# Hiltbrunner AG 3475 Riedtwil



*Das anfallende Material wird aussortiert und – soweit ökologisch und ökonomisch sinnvoll – der Wiederverwertung zugeführt.*





**Hiltbrunner AG**  
**3475 Riedtwil**

## Wichtige Holzentsorgung

Die Holzentsorgung ist im Rückbau ein wichtiger Bestandteil. Unser Maschinenpark ermöglicht, alles anfallende Holz zu entsorgen. Ausserdem betreiben wir eine offizielle **Holzannahmestelle für Fremdfirmen**. Die angelieferte Menge wird auf der LKW-Waage erfasst und per Waagschein ausgedruckt. Auch die verarbeitete, abgehende Menge wird so erfasst. Unsere Mobilshredderanlage kann wahlweise im Werkhof oder direkt auf der Baustelle eingesetzt werden. Das vorzerkleinerte Holz wird teilweise auf der stationären Shredderanlage weiterzerkleinert.

Für die Wiederverwendung ist wichtig, dass schwer belastetes Altholz vor der Zerkleinerung aussortiert und separat erfasst wird. Als schwer belastet gelten druckimprägnierte oder mit Teeröl behandelte Hölzer wie Telefonstangen, Eisenbahnschwellen, Gartenzäune usw. Dieses Holz wird vorzerkleinert an die Kehrichtverbrennungsanlage abgegeben.

Ein Grossteil des vorzerkleinerten Holzes geht in die Spanplattenproduktion, während nachzerkleinerte Holzschnitzel hauptsächlich an Industrief Feuerungen mit spezieller Rauchgasreinigung geliefert werden.



*Altholz-Entsorgung –  
im Rückbau ein wichtiger Bestandteil*

*Sowohl auf der Baustelle wie im  
Werkhof einsetzbar:  
Unsere Mobilshredderanlage*



*Auf unserer LKW-Waage wird das  
Gewicht erfasst*



*Holzbalken sortiert zur  
Weiterverarbeitung für Holzchnitzel*





## Verkauf

Ins Lager der Firma Hiltbrunner gelangen vor allem Fenster, Türen, sanitäre Anlagen usw. sowie Bretter, Latten und Balken. Dafür besteht erfahrungsgemäss eine Nachfrage. Unser Verkaufsladen ist inzwischen mehr als ein Geheimtipp für Liebhaber, Heimwerker und Gewerbetreibende geworden, lassen sich dort doch Gegenstände finden wie alte Türbeschläge und andere Raritäten und Kuriositäten, die sonst kaum mehr erhältlich sind.



### GIBB: Pilotanlage für Altholz-Gewinnung

Im Zusammenhang mit den Abbrucharbeiten am Uferweg für den Hochsee-Campus in der Gewerlich-Industriezone Bernische Buren (GIBB) wird eine Pilotanlage im Einsatz. Mit der ersten industriellen Versuchsanlage der Firma Hiltbrunner AG, Riedtwil, wird das Altholz der Abbrucharbeiten optimal verwertet. Das wiederverwertete Altholz wird wie neuer Holz genutzt - von speziellen Bauschneidern direkt in die Sägefräseanlage befördert, wo es in 30 cm langen

Balken verkleinert wird. Dieses Altholz wird entweder direkt gegliedert oder in Form von Holzspänen in die Holzwerkstoffe verarbeitet, welche als Brennstoff für entsprechende Heizungen dienen. Damit das neue Verwertungskonzept zum Tragen kommt, sollen die Altholzer jedoch nicht einfach von Bauschneidern komprimiert werden, sondern werden die Abbruchschritte mit speziellen Maschinen Schritt für Schritt abgebaut, ansonsten das Al-

holz, wie bei üblichen Abbrüchen, mittels von dem Standort her transportiert werden muss. Die Abbrucharbeiten in der Lavallee für das zukunftsorientierte «Campus II» der GIBB werden bis zum Herbst des nächsten Jahres beendet sein. Der Baubeginn ist, nach verschiedenen Strassen- und Leitungsverlegungen, auf ungefähr April vorgesehen. Der historische Erweiterungsbau der Gewer-

lich-Industriezone Bernische Buren soll wesentlich bis Oktober vollendet sein. Er umfasst zwei viergeschossige Gebäudekomplexe. Der «Block A» wird die elektronische Abteilung (EIB) der GIBB beherbergen, der «Block B» die Berufsmittelschule sowie Gewerliche Bauschneiderei. Heute kommt ein zweigeschossiger Rohbau, welcher die Mauer sowie einen Stahlanker hat. Der Baukörper besitzt bereits 800 m<sup>2</sup> Bodenfläche (Bild-See).

## Presseberichte

### Neues Dach für untere Mühle

Mit einem Spezialkran wird der Dachstock der Mühle Burgdorf umgebaut

Gestern wurde in Burgdorf der Dachstock der unteren Mühle an der Mühlegasse 22 mit einem Spezialkran demontiert. Die «Untere Mühle» wird umgebaut und soll als Wohn- und Geschäftshaus ab November 1997 wieder bezugsfertig sein.

**Felix Dietrich**  
Der Spezialkran der Riedtwiler Altholzfirma Hiltbrunner AG ist an der Nordfront der Liegenschaft Mühlegasse 22 zu Gefahre. Mit ihrem Greifarm last die Maschine Teile der Dachkonstruktion, hebt diese an und schwenkt sie hinunter auf den Boden. Der Kran sei ein Unikat, eine Spezialanfertigung nach eigenen Plänen und Ideen, erzählt Unternehmer Peter Hiltbrunner. Die «Untere Mühle» in Burgdorf ist laut Hiltbrunner ein beliebiger Objekt für eine teilweise Demontage, andererseits aber auch eine willkommene Möglichkeit, den Spezialkran praktisch zu erproben. Der Greifarm kann von 18 Meter hohen Dachfirst ganze Bauteile erfassen und demontieren. Die Hiltbrunner AG ist auf «schwierige Altholzer mit besonderen Abbruchmaterialien spezialisiert. In der gegenwärtigen Wirtschaftslage sei eine solche Spezialisierung besonders gefragt, bestätigt Hiltbrunner.

**Vom Kornspeicher zum Wohn- und Geschäftshaus**  
Die «Untere Mühle» wurde nach dem Brand in der Burgdorfer Unterstadt vom 14. August 1715 neu aufgebaut. Dabei wurden verschiedene alte Mauerteile wiederverwendet. Deshalb besteht die durch die grossen Sandsteinstreben mitlaufende Mühle Nordfront des Gebäudes im unteren Teil aus Resten der alten Stadtmauer. Bei archaischen Untersuchungen im





Gebäude-Rückbau

# Hiltbrunner AG 3475 Riedtwil

Holzentsorgung • Abbruchmaterial • Demontagen

Tel. 062 968 11 33 • Fax 062 968 12 71 • [info@hiltbrunnerag.ch](mailto:info@hiltbrunnerag.ch) • [www.hiltbrunnerag.ch](http://www.hiltbrunnerag.ch)



**Impressum**

Realisation, Druck und Verlag:  
Konzept, Redaktion, Fotos:

Aeschbacher AG, 3076 Worb, Tel. 031 838 60 60  
Rolf Ellwanger, Stettlen